



Stichworte: Salzburg, Volksfest, Vergnügungspark

MEDIENINFORMATION:

Salzburg, 5. Juni 2023

Weiteres Rekordjahr für die Salzburger Dult

Vom 27. Mai bis 4. Juni hat die Salzburger Dult einmal mehr die Menschenmassen ins Messezentrum gelockt. Über 100 Fahrgeschäfte, Spiel- und Imbissbuden belebten den 30.000m² großen In- und Outdoorvergnügungspark. Das größte Volksfest Westösterreichs zählte heuer rund 190.000 Besucher.

„Nach den absoluten Rekordzahlen im letzten Jahr, dürfen wir uns heuer erneut über einen enormen Besucherandrang freuen. Mit 190.000 Personen schließen wir nicht nur an die besten Vorjahre an, sondern haben diese wieder deutlich übertroffen. Natürlich hat uns heuer auch das perfekte Wetter in die Karten gespielt. Die Freude ist groß und ließ uns mit der Sonne um die Wette strahlen.“ freut sich Geschäftsführer DI (FH) Alexander Kribus, MBA.

Top Attraktionen und Angebote

Im Vergnügungspark heuer kaum zu übersehen: Der 90 Meter hohe „Bayerntower“. Die 16 Zweiergondeln vom „höchsten Maibaum der Welt“ waren nicht nur zum Sonnenuntergang, mehr als begehrt. Schausteller Egon Kaiser war heuer zum ersten Mal mit dabei: *„Wir sind absolut begeistert von der Salzburger Dult. Unser Kettenflieger, als bayerisches Gesamtkonzept, ist super angekommen - bei den österreichischen, und vor allem auch, bei vielen Besuchern aus Bayern und München. Wir können durchwegs nur Positives berichten; vom Publikum, den Umsätzen und der professionellen Organisation, die mit Großveranstaltungen wie dem Münchner Oktoberfest vergleichbar ist. Wir kommen gerne wieder!“* zieht der Münchner Schausteller positive Bilanz.

Ein weiterer Besuchermagnet war auch die 50 Meter hohe Achterbahn „Spinning Mouse“, die auf der Salzburger Dult Österreich-Premiere gefeiert hat. „Blackout“, „Breakdance“, „Ghostrider“ und „Skater“ garantierten ebenso einen erhöhten Adrenalinspiegel. Im Riesenrad und bei vielen Kinder- und Familienfahrgeschäften ging es gemütlicher zu.

Neun Tage volles Programm

Neben den rasanten Highlights im Vergnügungspark, stand auch drumherum wieder einiges am Programm. *„Uns liegt eine breitgefächerte und vielfältige Gestaltung der neun Veranstaltungstage am Herzen, damit sich möglichst jeder Volksfestfreund bei uns willkommen und unterhalten fühlt. Wir setzen gezielt auch Programmpunkte unter der Woche, damit man unabhängig vom Wochenende das berühmte DULT-Feeling genießen kann. Der Familientag (Dienstag) mit speziellen Rabattaktionen wurde heuer besonders gut angenommen und auch die Schlagernacht (Mittwoch) in der Stieglhalle war wieder ein voller Erfolg. Für die kommende Dult haben wir bereits viele Anfragen und sind in Gesprächen. Lasst euch überraschen, was es nächstes Jahr an Attraktionen geben wird.“* blickt DULT-Leiterin Michaela Glinz zufrieden zurück und gibt bereits Grund zur Vorfreude auf 2024.

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.



Auch die Spielzeugschachtel und die Trachtenbörse, die jeweils auch unter der Woche stattfinden, haben den DULT-Kalender wieder um zwei weitere Gratis-Angebote bereichert. Ein besonderer Hingucker bei der Trachtenbörse war, neben den unzähligen schönen Second-Hand-Stücken, ein 4,5 Meter hoher Nachbau der Lungauer Traditionsfigur „Samson“ von der NMS Tamsweg, sowie verschiedene Handwerksvorführungen vom Filzen bis zum Drechseln.

Volksfeststimmung in der Stieghalle

Live-Musik gab es nicht nur zur Schlagernacht. Insgesamt sorgten 18 Musikgruppen, -bands und -kapellen mittags und abends jeden Tag für gebührende Volksfeststimmung und bescherten, neben einer umfangreichen Speisekarte und frisch-gezapftem DULT-Bier, Festwirt Jochen Mörz eine erfolgreiche zweite DULT-Saison: *„Wir sind sehr zufrieden mit der Auslastung in der Stieghalle. Besonders das Eröffnungswochenende hat unsere Erwartungen übertroffen. Am Pfingstmontag neigten sich die Pommes Frites bereits dem Ende zu. Dank der guten Kontakte des Messeteams, konnten wir aber auch am Feiertag für schnellen Nachschub sorgen. Wir freuen uns auch, dass unser neuer Biergarten mit zusätzlich 350 Sitzplätzen im Freien so gut angenommen wurde“* berichtet der Gastronom.

Run auf Brunch im Riesenrad

Kulinarische Höhenflüge bescherte der Brunch im Riesenrad am 28. Mai und 4. Juni. Für zwei, drei oder vier Personen konnte man im Vorfeld reservieren. An beiden DULT-Sonntagen waren die jeweils 36 Gondeln ausverkauft.

Schausteller spendet für guten Zweck

Die Schaustellerfamilie Löffelhardt, mit ihrem Fahrgeschäft „Ghostrider“, spendet € 1.000,00 ihrer DULT-Einnahmen an den Verein MUT, der sich einer unbürokratischen, effizienten und nachhaltigen Hilfe von Menschen in Notsituationen verschrieben hat. *„Wir waren heuer das erste Mal dabei und dürfen uns über erfolgreiche neun Tage hier in Salzburg freuen. Deshalb möchten wir auch etwas zurückgeben. Nach Rücksprache mit dem DULT-Team sind wir auf den Verein MUT gestoßen, der sich für die Menschen vor Ort, in der Region, engagiert.“* begründet Familie Löffelhardt ihre Großzügigkeit.

Bereits im Sommer beginnen die Planungen für das nächste Jahr, in dem die Salzburger Dult ihr 50. Jubiläum im Messezentrum Salzburg feiert.

SAVE THE DATE: 18. - 26. Mai 2024

Weitere Informationen finden Sie unter www.dult.at

Rückfragen richten Sie bitte an: Frau Denise Müller, BA

Marketing & Kommunikation – T: +43 662 24 04 57 – mueller@mzs.at

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.